

Vermögensverteilung und -besteuerung in Österreich

WUSSTEN SIE, DASS...

- ⇒ die reichsten 10% der Bevölkerung mehr als die Hälfte des Geldvermögens besitzen?
- ⇒ die reichere Hälfte der Bevölkerung über 98% der Immobilien verfügt?
- ⇒ jedes Jahr Immobilien im Wert von 3 Mrd. Euro vererbt werden?
- ⇒ in Österreich der Beitrag von Vermögen zur Finanzierung staatlicher Aufgaben seit 1990 um mehr als 50% zurückgegangen ist?
- ⇒ unter den westlichen Industrieländern nur Tschechien einen geringeren Teil seiner Steuereinnahmen aus Vermögen erzielt?

Zur Aktualität des Themas:

Aufgrund der **aktuellen Diskussion** hat sich das Redaktionsteam des *Sozial- und Wirtschaftsstatistik aktuell* kurzfristig dazu entschlossen die Themenkomplexe **Vermögensverteilung** und **Vermögensbesteuerung** zu behandeln. Gerade im Bereich der Vermögensverteilung ist es jedoch alles andere als einfach zu zuverlässigen Daten zu gelangen. Um dennoch eine seriöse Darstellung zu ermöglichen wurde auf die Erhebungen der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) zurückgegriffen, wo seit einigen Jahren intensiv an der statistischen Erfassung dieses Bereichs gearbeitet wird.

Vermögensverteilung

Die Frage nach der Verteilung von Vermögenswerten ist keine Frage von Neid oder Missgunst. Vielmehr bildet das Vermögen, zusammen mit dem Einkommen, eine zentrale Grundlage für **Lebensqualität**, **Gesundheit** und **Bildungschancen**. Wer viel von (einem der) beiden hat, hat in aller Regel auch bessere Chancen im Leben. Je ungleicher Einkommen und Vermögen verteilt sind, desto ungleicher ist auch die Chancenverteilung in einer Gesellschaft.

Verteilung des Geldvermögens

Laut OeNB betrug das Geld- oder Finanzvermögen der privaten Haushalte im Jahr 2009 **440 Mrd. Euro** und damit etwa **das 1,5-fache der gesamten Wirtschaftsleistung** (Bruttoinlandsprodukt). Fast die Hälfte (48%) davon waren Bargeld und Spareinlagen, ein weiteres Drittel (35%) Wertpapiere und Lebensversicherungen.

Im Jahr 2004 – das Jahr in dem die bisher einzige weitreichende Ermittlung der Höhe des Geldvermögens durchgeführt wurde – waren **54% des gesamten Geldvermögens im Besitz der reichsten 10%** der Haushalte, die durchschnittlich fast 290.000 Euro besaßen. Im Schnitt hatte jeder österreichische Haushalt ein Geldvermögen von etwa 55.000 Euro. Da